



Objekt-Kopfdaten:

Kom.-Nr. MBPAG:	01.1293
Objekt-Name:	Suva Neubau BF5, 6340 Baar
Objekt-Beschrieb:	Bürogebäude
Architekt:	Axess Architekten AG, 6300 Zug
Bauherr:	Suva
Lage:	Baarermatte, hinter Glencore-Gebäude
Anzahl Stockwerke:	4
Fassaden-Ausmass:	Fassadenfläche total Total: 2525 m2 Passerelle ebenerdig Total: 75 m2 Technikaufbau Total: 150 m2 Fassade gesamt: <u>Total: 2750 m2</u>

Fassaden-Beschrieb:

Glasfassaden:

Die erste Schwierigkeit, die sich stellte, war die Farbwahl. Das bestehende Gebäude mit Baujahr 1997 wurde in RAL 9010 ausgeführt. Die Farbe ist heute qualitativ noch in sehr gutem Zustand, wurde doch das Gebäude einer jährlichen Fassadenreinigung unterzogen.

Die neuen Gebäude wurde als Glasfassade gewünscht und wenn man bedenkt, dass Standard-Glas einen Grünstich aufweist, mussten doch einige Glasmuster erstellt werden, damit der Farb-Angleichung Rechnung getragen konnte.

Schlussendlich wurde folgendes Glas ausgeführt:

Glas-Aufbau:

Aussen: Float 5mm Optiwhite TVG
Folie: 1x PVB 0.38mm Polarwhite + 1x PVB 0.38mm klar
Innen: Float 5mm TVG
Kante: Glaskante umlaufend poliert

Die gesamte Fassadenhülle wird im Minergie-Standard ausgeschrieben. Folgende Werte wurden vorgegeben:

Brüstung mit 240 mm Wärmedämmung	U	= 0.17 Wm2K
Fenster inkl. Rahmen mit 3-fach Isolierglas	Uw	= 0.8 Wm ² K
3-fach-Verglasung	Ug	= 0.6 Wm2K
(mit Argon/Kryptonfüllung und Kunststoff-Randverbund)		
Lichttransmission	Lt:	höher als 70 %
Energiedurchlass EN 410	g-Wert:	tiefer als 40 %

Fassadenteilung:

Die Fassade zeigt eine sogenannte Ganzglas-Fassade mit vorgesetzten Brüstungen.

Die Rasterbreite im Brüstungsbereich beträgt 2700mm, die Teilung im Fensterbereich jedoch nur 1350mm.

Brüstungsbänder / Wandverkleidung:

Die vorgesetzten, horizontalen Brüstungsbänder werden mit weissen Glasplatten ausgebildet und die Betonbrüstungen vollflächig mit einer 2-schichtigen Wärmedämmung isoliert. Die Leibungen im Anschluss an die festen ECKELEMENTE werden ebenfalls in Glas ausgeführt.



Wasserrinne:

Die Wasserrinne aus Aluminium ist in die Brüstung integriert .

Fensterbänder OG:

Die Fensterbänder werden in Holz-Aluminium ausgeführt. Jedes Feld wird mit einem Flügel ausgebildet (gleichmässige Optik), wovon jeder 2. Flügel als Kippflügel ausgerüstet wird. Die restlichen Flügel sind fest verschraubt. Die Kippflügel werden mit einem verdeckten Motor betrieben, ein weiterer Motor steuert die Zusatzverriegelung.

Fensterbänder EG:

Die Fensterfronten im EG werden analog der Standard-Fenster ausgebildet. Diese Fenster sind jedoch raumhoch und erfordern eine statische Pfostenverstärkung. Die Flügel werden analog der OG-Fenster erstellt (Grösse und Anordnung), die „Brüstungspartie“ wird jedoch in einer gedämmten Rahmenkonstruktion mit äusserer Verkleidung in schwarzem Alublech ausgebildet.